

Tohuwabohu

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Tohuwabohu

Wämmer eigentlich e Finanzreform oder e Finanzrevolte?

PRESS-HEFE

Es Eva-Bräunelt rundherum im Pressewesen,
Man hat den Rank gefunden mit dem Leserkreis.
Der Zeitungsschreiber mit Vertrauensspesen
nimmt an, man nehme an, was niemand weiß.

Noch blüht das Horoskop in allen Spalten,
man will das Leben eben nicht so, wie es ist.
Die Modeseiten lassen ihren New-look walten.
Begreiflich, daß der Badeanzug kleiner ist.

Der Ring des Landes muß sich ständig wehren.
Die andern werfen Dreck. Er fliegt zurück.
Und was für Hirsche in der Tat verkehren
geht andre einen Chabis an. Viel Glück!

Im weitem liest man noch vom deutschen Geldproblem.
Wir treten raumeshalber nicht drauf ein.
Darüber wirft man anderweitig Dreck — und außerdem
geht selbst den Deutschen dieser Handel bald
durch Mark und — Pfennig.

Semikolon